

Wir alle brauchen Sie: Bäuerinnen und Bauern die Funktionen in möglichst vielen Gremien übernehmen!

Die Belange der Menschen in der Landwirtschaft zu vertreten ist eine Frage von Engagement, Motivation und Herzblut. Mit dem Zertifikatslehrgang „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein gutes Rüstzeug, aufzustehen, mutig zu sein und einen Platz in der ersten Reihe einzunehmen.

Erstmals wird dieser **Lehrgang für Frauen und Männer** angeboten. Eine gemischte Gruppe ist auch immer eine Chance, die **Ansichten und Meinungen des anderen Geschlechtes** besser kennenzulernen. Häufig kennt man nur die Meinung des eigenen Partners und denkt gar nicht weiter über deren Standpunkt nach, sondern nimmt sie zur Kenntnis. In dieser Kursreihe wird die Möglichkeit geboten in einer gemischten, kleinen und geschlossenen Gruppe **voneinander und miteinander zu lernen**. In der **Welt des Funktionär-Lebens** müssen die Meinungen Anderer akzeptiert und diskutiert werden.

In den letzten Jahren hat sich die **partnerschaftliche Betriebsführung** durchgesetzt, dies muss auch in agrarischen und regionalen Gremien möglich sein.

Um sich in **öffentlichen Funktionen** wohlfühlen und sich **gut präsentieren** und **behaupten** zu können, bedarf es bestimmter **Fähigkeiten** und **Kompetenzen**. Im ZAM-Lehrgang bekommen Bäuerinnen und Bauern dafür das richtige Werkzeug, um diese Aufgaben zu meistern. In fünf zweitägigen Modulen beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Themen **persönliche Kompetenzen**, **Agrarwirtschaft** und **Agrarpolitik**, **interessenpolitische Landschaft in Österreich**, sowie **Führungskompetenzen** und **Öffentlichkeitsarbeit**. Weiters wird auch das Wissen wie man einen **perfekten Presseartikel** verfasst und worauf es bei einem **Interview** ankommt, vermittelt.

Für die Teilnahme am Lehrgang ist es nicht nötig, eine Funktion in einem Verein oder einem Gremium innezuhaben. Vielleicht trauen sie sich dann, eine Funktion zu übernehmen, wenn sie persönlich und inhaltlich gut dafür ausgebildet sind. Es können alle interessierten Bäuerinnen Bauern daran teilnehmen.

Inhalte - Module

Termine und Kursinhalte

- **Modul Persönlichkeitsbildung**

Kommunikation, mein persönliches Verhalten, Rhetorik und Präsentationstechnik
2täglich, Mittwoch, 9. Jänner und Donnerstag, 10. Jänner 2019
Bildungshaus Schloss Krastowitz

- **Modul Agrarpolitik und Agrarwirtschaft**

Einführung in die Agrarpolitik, Grundlagen der Agrarwirtschaft
2täglich, Donnerstag, 17. Jänner und Freitag, 18. Jänner 2019
LK Kärnten und Bildungshaus Schloss Krastowitz

- **Modul Studienfahrt nach Wien**

Besuch der Wintertagung in Wien, Österreichisches Parlament, LK Österreich usw.
2täglich, Montag, 28. Jänner und Dienstag, 29. Jänner 2019

- **Modul Öffentlichkeitsarbeit**

Was ist Öffentlichkeitsarbeit? Wissenswertes zum Umgang mit Journalisten und Medien, Artikel und
Presseaussendungen

Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach

- **Modul Führungskompetenz und Dialog mit der Gesellschaft**

Rollen und Führungsaufgaben, Umgang mit Konflikten, Organisations- und Sitzungsmanagement,
Verhandlungsstrategien, Dialog mit der Gesellschaft

Bildungshaus Schloss Krastowitz

- **Modul Studienaufenthalt in Brüssel (freiwillig)**

Lehrgangsbegleitung: Ing. Margit Drobesh

Eckdaten

Kosten: 300 Euro (gefördert), 1500 Euro ungefördert

Lehrgangsbegleitung: Ing. Margit Drobesh, LK Kärnten

ZAM steht für **Zukunftsorientierte Agrarwirtschaftliche Motivation.**

Anmeldung und Information

Landwirtschaftskammer Kärnten

lebenswirtschaft@lk-kaernten.at

Tel. 0463/58 50-13 91

[Hier geht's direkt zur Online-Anmeldung...](#)